

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönnfeld) am
Donnerstag, 25. Oktober 2018,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrönnfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:41 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende

Britta Röschmann

stellv. Ausschussvorsitzender

Heinrich Stremmer

Ausschussmitglied

Andreas Hein-Kolb

Manfred Sick

Dörte Hoppe

Martina Schäfer

Angelika Pascheberg

b) nicht stimmberechtigt:

Gast/Gäste

Hans-Georg Volquardts

Dr. Fabian Stein

Sven Bareiß

Protokollführerin

Christina Porsch

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Mitglieder der Verwaltung

Nils Eichberg

ab 19:11 Uhr (TOP7)

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
3. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

4. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.08.2018
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung über den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle „Alter Bahnhof“
7. Sachstandsbericht über die Erneuerung der Brandmeldeanlage in der Ev. Kita "Bahndammzwerge"
8. Beratung zur künftigen Gestaltung der verkehrlichen Situation in Osterrönfeld
9. Bericht der Amtsverwaltung
10. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

VWA1-7/2018

Nicht öffentlicher Teil

11. Bericht der Amtsverwaltung
12. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

13. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Frau Röschmann eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 11.10.2018 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Ausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

TOP entfällt wegen Abwesenheit der zu verpflichtenden Mitglieder.

TOP 3.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.08.2018

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.08.2018 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner fragt an, ob es Planungen für künftige alternative Verkehrsführungen gibt um bei Sperrungen der B202 die Ortsdurchfahrt zu entlasten. Herr Volquardts führt aus, dass keine konkreten Maßnahmen geplant sind.

Eine Bürgerin spricht Herrn Volquardts ihren Dank aus. Seit Jahren habe sie versucht für die Ausfahrt vom „Auredder“ auf die „Dorfstraße“ eine Lösung zu finden. Nach der letzten Sitzung habe Herr Volquardts sich nun für die Klärung der Situation eingesetzt und die Angelegenheit sei nun erledigt.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle "Alter Bahnhof"

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Bushaltestelle „Alter Bahnhof“ barrierefrei auszubauen. Es ist ein Förderantrag beim Kreis Rendsburg-Eckernförde zu stellen. Der Ausbau soll vorbehaltlich der Gewährung von Fördermitteln erfolgen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit dem Ing-Büro Petersen & Partner einen Vertrag über die für die Stellung des Förderantrags notwendigen Planungsleistungen zu schließen (Leistungsphasen 1 bis 3), sowie diesen Vertrag nach erfolgter Förderzusage auf die für Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Maßnahme notwendigen Planungsleistungen zu erweitern (Leistungsphasen 4 bis 9). Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung der Maßnahme dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Sachstandsbericht über die Erneuerung der Brandmeldeanlage in der Ev. Kita "Bahndammzwerge"

Herr Eichberg berichtet, dass sich bei einer regulären Überprüfung der vorhandenen Brandmeldeanlage herausgestellt hat, dass diese nicht einwandfrei funktioniert und daher eine sofortige Reaktion erforderlich war. Der mit der Wartung beauftragte Elektriker wurde mit der Erneuerung der Anlage beauftragt. Die neue Anlage entspricht nun dem aktuellen Stand der Technik. Die Kosten der Maßnahme haben 3.000,00 EUR betragen.

TOP 8.: Beratung zur künftigen Gestaltung der verkehrlichen Situation in Osterrönsfeld

Frau Röschmann berichtet über die angespannte verkehrliche Situation in der Region in und um Osterrönsfeld. Sie übergibt dann das Wort an ihren Stellvertreter. Herr Stremmer teilt mit, dass er seine Sorgen aber auch Lösungsvorschläge bezüglich des Neubaus der Rader-Hochbrücke in einem Brief dem Landrat mitgeteilt hat. Der Brief wird von Herrn Stremmer verlesen, im Anschluss teilt er mit, dass der Brief an die DEGES weitergeleitet wurde und es nun Gespräche geben soll. Herr Stremmer wird im Ausschuss über die Ergebnisse informieren.

TOP 9.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 10.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Erneut wird die 30-Zone „Aspelweg/1. Einfahrt Ostener Ring“ thematisiert. Der Ausschuss ist geteilter Meinung, wie mit dem Wunsch einiger Anwohner nach einem Spiegel an der Einmündung, verfahren werden soll. Es wird daher beschlossen, die Situation zunächst weiter kritisch im Auge zu behalten. Weiter soll der Bauhof angehalten werden, die Beschilderung frei- sowie den Bewuchs an der Einmündung zurückzuschneiden. Die Verwaltung soll prüfen, ob es evtl. möglich ist, ein weiteres Piktogramm aufzubringen.

Ein Ausschussmitglied weist darauf hin, dass an dem Fußgängerüberweg in der Bokelholmer Chaussee direkt hinter dem Viadukt die Autos sehr schnell vorbeifahren würden wenn sie ortsauwärts unterwegs sind. Die Überlegung, den Überweg zu verschieben wird als nicht sinnvoll und zielführend erachtet, da der Überweg dann nicht mehr genutzt werden würde. Der Bauhof soll hier das Geschwindigkeitsmessgerät aufstellen, danach soll besprochen werden, wie hier weiter gehandelt werden sollte.

Es wird von Problemen mit der Müllabfuhr im „Auredde“ berichtet. Durch bauliche Veränderungen haben einige Anwohner nun keine Möglichkeit mehr, ihre Tonnen an die Straße zu stellen. Es wird überlegt auf einer gemeindlichen Grünfläche Platz für die Tonnen zu schaffen. In der nächsten Sitzung soll berichtet werden, ob der Plan umgesetzt werden kann.

TOP 13.: Schließung der Sitzung

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt die Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her. Die Vorsitzende Britta Röschmann bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:41 Uhr.

gez. Röschmann
Britta Röschmann
(Die Vorsitzende)

Osterrönsfeld, 06.11.2018

gez. Porsch
Christina Porsch
(Protokollführung)